

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir freuen uns, Ihnen heute die Mai-Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen aus der genossenschaftlichen Familie zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

EvoCare Telemedizin ECT eG

In Nürnberg haben Dienstleister aus dem Gesundheitswesen eine Genossenschaft gegründet, um Kliniken mit telemedizinischen Behandlungsverfahren auszustatten. Die Gründer der EvoCare Telemedizin ECT eG verfolgen damit vor allem das Ziel einer besseren Betreuung der Patienten während des sogenannten „Reha-Lochs“, der Zeit zwischen Reha-Maßnahme und ambulanter Nachsorge.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

Erste genossenschaftliche Sozialstation in Deutschland gegründet

In Reiskirchen im Kreis Gießen wurde die erste Sozialstation in der Rechtsform einer Genossenschaft gegründet. Neben der ambulanten Pflege und Betreuung unterstützt die Genossenschaft zum Beispiel auch pflegende Angehörige, betreut Familien von Demenzkranken und arbeitet mit der Kleiderkammer und der Tafel zusammen.

Genossenschaft macht fit in Sachen Kommunikation

Gelungene Kommunikation ist ein zentraler Faktor für Erfolg – vor allem im Berufsalltag. Insbesondere in schwierigen Gesprächssituationen kommt es auf den richtigen Ton an. Die Münchner Genossenschaft Sprachraum eG bietet ihren Kunden daher verschiedene Kommunikationstrainings an. Die Geschäftsidee wurde am Institut für Psycholinguistik und Sprechwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) geboren.

Junge Genossenschaft bündelt Gärtnerausbildung

23 Friedhofsgärtnereien aus Baden haben die „Ausbildungsgenossenschaft für Dienstleistungsgärtner Baden eG“ gegründet. Bislang hat jede Gärtnerei autonom den Gärtner Nachwuchs ausgebildet. Im Verbund der neuen Ausbildungsgenossenschaft sind die jungen Leute nun integriert in ein umfangreiches, praxisnahes Programm. Mit

dem Ziel der bestmöglichen Qualifikation für ihre Berufslaufbahn im Friedhofsgartenbau haben zunächst 15 junge Menschen ihre Ausbildung in der neuen Genossenschaft begonnen.

[ParkSport-Genossenschaft in Hamburg geplant](#)

Das ehemalige Gartenschaugelände in Hamburg wird momentan zum Wilhelmsburger Inseipark umgestaltet. Geplant ist ein Sport- und Freizeitgelände mit unter anderem einer Skate-Anlage, einem Hallenbad, einem Hochseilgarten, einer Laufstrecke, einer Basketball- und einer Kletterhalle. Für die Entwicklung und Erhaltung dieses Angebots möchten sich örtliche Sportakteure und Förderer zu einer ParkSport Genossenschaft zusammenschließen.

[Ein Dorfhaus für Ashausen](#)

In Ashausen, einem Ort mit 3500 Einwohnern südlich von Hamburg, gibt es schon seit rund 10 Jahren keinen Lebensmittelladen mehr. Zum Einkaufen müssen die Bürger in die nächsten größeren Ortschaften Stelle oder Winsen fahren. Diesen Zustand möchte der örtliche Heimatverein nun ändern und plant in der Ortsmitte einen neuen - rund 700 qm großen - Lebensmittelladen mit angeschlossenen Cafe und 13 barrierefreien Wohnungen im Obergeschoss. Für die Umsetzung dieser Pläne ist die Gründung einer Genossenschaft geplant.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

[Genossenschaftlich gegen Krebs](#)

Ein Präventionsprojekt der Raiffeisenbank Obermain Nord hat den renommierten Felix Burda Award gewonnen. Damit werden Personen, Institutionen und Firmen ausgezeichnet, die sich im Kampf gegen Darmkrebs engagieren. Die Bank hat den Preis für ihr Präventionsprojekt „Genossenschaftlich gegen Krebs“ in der Kategorie „Betriebliche Prävention Mittelstand“ erhalten.

[Hannelore Kraft besucht Dorfladen-Genossenschaft](#)

NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat im münsterländischen Welbergen den Dorfladen „Unser Laden eG“ besucht. Mit den ehrenamtlichen Verantwortlichen der Genossenschaft sowie mit örtlichen Politikern diskutierte die Ministerpräsidentin über die Chancen von bürgerschaftlichem Engagement.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[Neue Broschüre zu Genossenschaften im sozialen Bereich und in der Daseinsvorsorge](#)

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat gemeinsam mit dem Bayerischen Gemeindetag die Broschüre „Für alle, die gemeinsam gestalten wollen – Genossenschaften“ entwickelt. Sie befasst sich mit Genossenschaften im sozialen Bereich und in der Daseinsvorsorge. Die Broschüre kann [hier](#) heruntergeladen werden.

[Business Forum des europäischen Dachverbands der landwirtschaftlichen Genossenschaften](#)

Auf Einladung des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV) trafen sich erstmals Spitzenvertreter genossenschaftlicher Unternehmen aus 17 EU-Staaten zu einem Business Forum in Berlin. Veranstalter war die COGECA, der europäische Dachverband von über 38.000 landwirtschaftlichen Genossenschaften. Erörtert wurden Veränderungen, Strategien und Handlungsempfehlungen für das Engagement auf den internationalisierten Agrarmärkten.

[Neue Leitfäden des BSW-Solar zum Vorzugspreis für Energiegenossenschaften](#)

Energiegenossenschaften können beim Bundesverband der Solarwirtschaft BSW-Solar den [„Investorenleitfaden Photovoltaik“](#) mit einem Rabatt von 25 Prozent bestellen. Der Leitfaden stellt eine Marktübersicht und Praxishilfe zu PV-Geschäftsmodellen in Deutschland dar.

Außerdem erhalten Energiegenossenschaften die zweite Auflage des [„Anwenderleitfadens zur Stromlieferung“](#) mit Musterverträgen zum Vorzugspreis mit 15 Prozent Rabatt.

VERANSTALTUNGEN

[Bundesgeschäftsstelle: „Auflegen von KWK-Bürgerbeteiligungen in der Energiewende“ am 16. Juni 2014 in Hamburg](#)

Die Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften ist Kooperationspartner der Veranstaltung „Auflegen von KWK-Bürgerbeteiligungen in der Energiewende“ des Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird sie auch einen Vortrag zum Thema „KWK- und Wärmegeschäftsmodelle bei Energiegenossenschaften“ halten. Aufgrund der Kooperationsvereinbarung können Genossenschaftsmitglieder das Seminar zu einem vergünstigten Preis von 250 Euro anstatt 350 Euro besuchen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

Pariser Platz 3

D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>